



„Fat Albert Evolution“ von Schwalbe [MTB-Reifen]



[pd-f] Wie kaum ein anderes Reifenmodell steht der „Fat Albert“ für den Weg des Reifenherstellers Schwalbe ([www.schwalbe.de](http://www.schwalbe.de)) von der „grauen Maus“ zum Markenprimus, vielfache Auszeichnungen zur „Best Brand“ in den deutschen Mountainbike-Zeitschriften inklusive. 1999 wurde der Fat Albert erstmals gezeigt: Endlich gab es großvolumige Reifen auch in einer leichten Ausführung, jubelten die Mountainbiker. 2009 erhält er ein umfassendes „Update“. Auffälligste Neuerung: Schwalbe baut je eine Version speziell für Hinter- und Vorderrad. Am Vorderreifen sorgt eine neue, spezielle Stollenform – die „U-Blocks“ – für Spurführung und Bremsgrip, damit „beißt sich Fat Albert Front noch präziser durch die Kurve“, wie es Schwalbe in einem Presstext formuliert. Anders der Hinterreifen, er sorgt für kraftvollen Vortrieb; durch die spezielle Rear-Version stehen die U-Blocks erstmals auch am Hinterrad in die richtige Richtung.

Auch im Inneren hat der Reifen sich erneuert; beispielsweise bei der Tubeless-Version (für die Montage ohne Schlauch). „Die luftdichte Butylschicht liegt gut geschützt auf der Innenseite des Reifens. Außen schützt zusätzliches SnakeSkin Gewebe die Seitenwand. Die Fat Albert-Kombination ist ideal für den Alpencross-Einsatz“, erklärt Carsten Zahn, Produktmanager bei Schwalbe, gegenüber dem pressedienst-fahrrad.

**Farbe:**

- schwarz

**Gewicht:**

- ab 650 g

**Größen:**

- 57-559 26 x 2.25

- 62-559 26 x 2.40

**Details:**

- Faltreifen
- spezielle Version für Hinter- und Vorderrad
- Double Defense (Ceramic Guard-Pannenschutz, besonders gegen Dornen)
- Triple Nano Black-Skin Gummimischung
- Schulterstollen „U-Blocks“ spezielle Anordnung und Spreizung gegen die Kurvenkräfte
- SnakeSkin (verstärkte Reifenflanke gegen scharfkantige Steine)



Ungleiches Paar: unterschiedliche MTB-Reifen für vorne und hinten

- optional Tubeless (schlauchlos)

**Preis:**

- ab 49,90

Quelle Pressedienst Fahrrad

